

Please scroll down for the English version

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie über die neuesten Entwicklungen des FIW-Projekts informieren zu dürfen.

Dieses Mal mit folgendem Inhalt:

- Reminder: Einladung zum AW-Curriculum Seminar W4: „Schlüsseltechnologien der Digitalisierung und ihre Effekte auf die Außenwirtschaft“ (Webinar)
- Einladung zur AW-Vorlesung
- Research Report „"Better Exports" - Technologie-, Qualitätsaspekte und Innovation des österreichischen Außenhandels im Kontext der Digitalisierung" veröffentlicht
- FIW-Policy Brief veröffentlicht

#### **Reminder: Einladung zum AW-Curriculum Seminar W4 „Schlüsseltechnologien der Digitalisierung“**

Die Verwaltungsakademie des Bundes, das Kompetenzzentrum Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW) und das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort laden Sie und Ihre interessierten Kolleginnen und Kollegen herzlich zur Teilnahme am [Außenwirtschafts-Curriculum 2019/2020](#) ein.

Die nächste Veranstaltung zum Thema

#### **„Schlüsseltechnologien der Digitalisierung und ihre Effekte auf die Außenwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungsaußenhandels“**

mit **Dr. Bernhard Dachs (AIT)** findet am **23. September 2020, 9 bis 11 Uhr als Webinar** statt.

**Anmeldung erforderlich:** <https://my.demio.com/ref/fWdt1ZnEVbhHLOMb>

Den Teilnahmelink erhalten Sie unmittelbar nach der Anmeldung.

**Technische Voraussetzungen:** Dieses Webinar sollte in allen aktuellen und gängigen Browsern und auf allen gängigen Plattformen (inklusive Tablets und Smartphones)

funktionieren. Bitte vermeiden Sie den Internet Explorer, da dieser veraltet ist und seit einiger Zeit nicht mehr weiterentwickelt wird. Wir empfehlen die aktuellsten Versionen von Firefox, Chrome, Edge oder Safari. Wenn Sie Probleme mit einem dieser Browser haben, versuchen Sie es bitte mit einem anderen.

Das Seminar findet im Rahmen des **Außenwirtschafts-Curriculum 2019/2020** statt, zu dem Sie sich jederzeit anmelden können: [Anmeldung zum Außenwirtschafts-Curriculum 2019/2020](#).

Innerhalb von zwei Jahren finden 11 Seminare statt. Teilnehmende erhalten nach Besuch von mindestens 8 Seminaren eine Teilnahmebestätigung des FIWs. Der Besuch einzelner Seminare ist auch ohne Teilnahme am AW-Curriculum möglich.

Nähere Informationen zu den Seminaren des AW-Curriculum (Programm, Termine, Vortragende, Anmelde links, Veranstaltungsort und -zeit, Kontaktdaten etc.) finden Sie auf <https://fiw.ac.at/index.php?id=1244>.

### Einladung zur 38. AW-Vorlesung (Webinar)

Das BMDW und das FIW laden ein zum

#### Webinar 38. Außenwirtschafts-Vorlesung

„EU-Freihandelsabkommen: Was liegt auf dem Tisch?“

**Dienstag, 6. Oktober 2020, 9:15 h (pünktlich) bis 10:30 h**

**Mag. Roman Stöllinger, PhD (wiiw)**

**Dipl. Kfm. Marc Fähndrich (Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich)**

**Begrüßung:** Sektionschefin Mag. Cynthia Zimmermann (BMDW)

**Diskussionsleitung:** Dr. Manfred Schekulin (BMDW)

**Literatur:**

[FIW-Policy Brief Nr. 47 \(September 2020\)](#)

AW-Vorlesungen ist eine Veranstaltungsreihe, bei der politikrelevante aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich internationale Wirtschaft praxisnah präsentiert und diskutiert werden.

**Anmeldung** erforderlich: <https://my.demio.com/ref/vVFHLg1YDsEaipoF>

Den Teilnahmelink erhalten Sie unmittelbar nach der Anmeldung.

**Technische Voraussetzungen:** Dieses Webinar sollte in allen aktuellen und gängigen Browsern und auf allen gängigen Plattformen (inklusive Tablets und Smartphones) funktionieren. Bitte vermeiden Sie den Internet Explorer, da dieser veraltet ist und seit einiger Zeit nicht mehr weiterentwickelt wird. Wir empfehlen die aktuellsten Versionen von Firefox, Chrome, Edge oder Safari. Wenn Sie Probleme mit einem dieser Browser haben, versuchen Sie es bitte mit einem anderen.

### Research Report „Better Exports“ veröffentlicht

Der FIW-Research Report „**Better Exports**“ - **Technologie-, Qualitätsaspekte und Innovation des österreichischen Außenhandels im Kontext der Digitalisierung**“ von Andreas Reinstaller und Klaus S. Friesenbichler (WIFO) wurde soeben veröffentlicht und steht zum kostenlosen [Download](#) zur Verfügung.

#### **Abstract:**

Die Studie präsentiert eine langfristige Analyse der österreichischen Warenexporte seit 2000. Nach einer starken expansiven Phase zwischen 2000 und 2008 verlor demnach Österreichs Exportwirtschaft seit der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise 2008/09 Marktanteile und Alleinstellungsmerkmale im Welthandel. Die Wettbewerbsintensität nahm zu, und österreichische Exporteure konzentrieren sich zunehmend auf den Export von Waren, für die sie über hohe Spezialisierungsvorteile verfügen. Aufgrund dieser Beobachtung werden Herausforderungen für die Außenwirtschaftspolitik und wirtschaftspolitische Ansatzpunkte im Kontext der Außenwirtschaftsstrategie identifiziert und diskutiert.

**Keywords:** Covid-19, Export, Import, Wettbewerbsfähigkeit, Industriepolitik, Standortpolitik, Diversifizierung

**JEL-codes:** F13, D04, E61

### FIW Policy Brief Nr. 47 „EU-Freihandelsabkommen: Was liegt auf dem Tisch?“ veröffentlicht

Im aktuellsten FIW-Policy Brief geben die beiden Autoren Julia Grübler und Roman Stöllinger (wiiw) einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand des Freihandelsnetzwerks der EU.

Das Netzwerk der EU-Freihandelsabkommen hat sich über die letzten Jahrzehnte über den gesamten Globus ausgebreitet. Die Abkommen unterscheiden sich jedoch in ihrem Umfang und ihrer Tiefe. Die „zweite Generation“ umfassender Abkommen der EU wurde mit dem EU-Südkorea Abkommen begründet. Nach einer mehrjährigen Periode ohne große Durchbrüche traten die tiefen Handelsabkommen mit Kanada (2017), Japan und Singapur (2019) sowie Vietnam (2020) in Kraft. Verhandlungen mit Mercosur wurden abgeschlossen. Abkommen mit Neuseeland und Australien stehen in den Startlöchern. In Summe bleiben die USA und China die großen Ausnahmen und

Brexit der herbste Rückschlag für die EU. Während die EU über das größte Freihandelsnetzwerk mit mehreren geographischen Clustern verfügt, verliert es an Gewicht durch den globalen Anstieg von Abkommen ohne europäische Involvierung. Eine besonders dynamische Entwicklung überlappender Freihandelszonen entwickelt sich im Pazifik mit ASEAN(+3), RCEP und CPTPP. Die jüngsten EU-Abkommen der neuen Generation verschieben das Gewicht weiter Richtung Asien. Wirtschaftliche und politische Entwicklungen als auch die jüngste COVID-19-bedingte globale „Gesundheitskrise“ sind Faktoren, die eine Analyse der Stabilität von komplexen Systemen, wie überlappende Freihandelsnetzwerke und Abhängigkeiten in globalen Wertschöpfungsketten, anstoßen sollten.

**Julia Grübler und Roman Stöllinger**

Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw)

**EU-Freihandelsabkommen: Was liegt auf dem Tisch?**

**Policy Brief Nr 47**

September 2020

[Zum Policy Brief](#)

Das FIW freut sich über Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen sowie Ihr Interesse an den Publikationen.

Mit freundlichen Grüßen  
Alexander Hudetz

FIW - Projektbüro

Es entspricht nicht unserer Philosophie Ihnen unerwünschte E-Mails zukommen zu lassen. Falls Sie keine weiteren E-Mails vom FIW erhalten möchten, schreiben Sie bitte an das [Projektbüro](#) mit dem Betreff "Abmelden".

---

*Der Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW) (<https://www.fiw.ac.at/>) ist eine Kooperation zwischen der Wirtschaftsuniversität Wien (WU), der Universität Wien, der Johannes Kepler Universität Linz und der Universität Innsbruck, WIFO, wiiw und WSR. FIW wird von den Bundesministerien BMBFW und BMDW finanziert.*

Dear Sir or Madam,

We are glad to inform you about the latest news on the FIW project.

In this issue:

- Reminder: Invitation to the AW-Curriculum Seminar W4 "Key Technologies of Digitization" (Webinar) in German
- Invitation to the 38th Foreign Trade Lecture (Webinar) in German
- Research Report Research Report "Better Exports" - Technologie-, Qualitätsaspekte und Innovation des österreichischen Außenhandels im Kontext der Digitalisierung" published
- FIW Policy Brief No. 47 „EU-Freihandelsabkommen: Was liegt auf dem Tisch?“ publishedpublished

### Reminder: Invitation to the AW-Curriculum Seminar W4 "Key Technologies of Digitization"

The Federal Academy of Public Administration, the Research Centre International Economics (FIW) and the Federal Ministry for Digital and Economic Affairs invite you and your interested colleagues to participate in the Foreign Trade Curriculum 2019/2020.

The next event on the topic of

#### **"Key Technologies of Digitization and their Effects on Foreign Trade "** **in German language**

with **Dr. Bernhard Dachs (AIT)** will take place **on September 23, 2020, 9 a.m. to 11 a.m. as a webinar.**

**Registration required:** <https://my.demio.com/ref/fWdt1ZnEVbhHLOmb>

You will receive the participation link immediately after registration.

**Technical requirements:** This webinar should work in all recent browsers, on all common devices including tablets and smartphones. Please avoid Internet Explorer, as it is outdated and has no longer maintained. We recommend to use up-to-date versions of Firefox, Chrome, Edge or Safari. If you have problems with one of them, please try another one of these.

The seminar is part of the Foreign Trade Curriculum 2019/2020, for which you can register at any time: [Registration for the Foreign Trade Curriculum 2019/2020](#).

There will be 11 seminars within two years. Participants will receive a confirmation of participation from FIW after attending at least 8 seminars. It is also possible to attend individual seminars without participating in the Foreign Trade Curriculum.

Further information on the seminars of the Foreign Trade Curriculum (program, dates, lecturers, registration links, venue and time, contact details etc.), you can find on <https://fiw.ac.at/index.php?id=1244>.

### Invitation to the 38<sup>th</sup> Foreign Trade Lecture

The Federal Ministry and the FIW invite you to the

**Webinar**  
**38th Foreign Trade Lecture**  
**in German language**

**"EU-Trade Agreements"**

**Tuesday, October 6, 2020, 9:15 a.m. (on time) until 10:30 a.m.**

**Mag. Roman Stöllinger, PhD (wiiw)**

**Dipl. Kfm. Marc Fähndrich (Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich)**

**Welcome address:** Mag. Cynthia Zimmermann (BMDW)

**Chair of discussion:** Dr. Manfred Schekulin (BMDW)

**Literature:**

[FIW-Policy Brief Nr. 47 \(September 2020\)](#)

**Foreign Trade Lectures** is a series of events in which policy-relevant current research results from the field of international economics are presented and discussed in a practice-oriented manner.

**Registration required:** <https://my.demio.com/ref/vVFHLg1YDsEaipoF>

You will receive the participation link immediately after registration.

**Technical requirements:** This webinar should work in all recent browsers, on all common devices including tablets and smartphones. Please avoid Internet Explorer, as it is outdated and has no longer maintained. We recommend to use up-to-date versions of Firefox, Chrome, Edge or Safari. If you have problems with one of them, please try another one of these.

### Research Report "Better Exports" published

The FIW Research Report "**Better Exports**" - **Technologie-, Qualitätsaspekte und Innovation des österreichischen Außenhandels im Kontext der Digitalisierung**" by Andreas Reinstaller and Klaus S. Friesenbichler (WIFO) has been published and is available for free [Download](#).

**Abstract:**

The present study was started in Winter 2019 and completed during the unfolding of COVID-19 pandemic in March 2020 with its massive impact on exports and the global economy. Due to the data available at the start of the project, the observation period covers the years 2000 to 2017. The study thus provides a comprehensive picture of the international competitiveness of the Austrian export industry prior to the COVID-19 crisis in 2020. The extent to which the results of the study will still be relevant for the aftermath of the current crisis will only be revealed after the economic situation has normalised, which is not foreseeable yet. However, the results of the study indicate that the Austrian export industry has adjusted its strategic orientation in the wake of the 2008-2010 crisis, so that it can be assumed that the current crisis will also result in persistent behavioural adjustments.

**Keywords:** Covid-19, Export, Import, Wettbewerbsfähigkeit, Industriepolitik, Standortpolitik, Diversifizierung

**JEL-codes:** F13, D04, E61

#### **FIW Policy Brief No. 47 „EU-Freihandelsabkommen: Was liegt auf dem Tisch?“ published**

The FIW-Policy Brief **“EU-trade agreements”** by Julia Grübler (wiiw) and Roman Stöllinger (wiiw) has been published and is available as free [Download](#) at our FIW-website.

#### **Abstract (german):**

Das Netzwerk der EU-Freihandelsabkommen hat sich über die letzten Jahrzehnte über den gesamten Globus ausgebreitet. Die Abkommen unterscheiden sich jedoch in ihrem Umfang und ihrer Tiefe. Die „zweite Generation“ umfassender Abkommen der EU wurde mit dem EU-Südkorea Abkommen begründet. Nach einer mehrjährigen Periode ohne große Durchbrüche traten die tiefen Handelsabkommen mit Kanada (2017), Japan und Singapur (2019) sowie Vietnam (2020) in Kraft. Verhandlungen mit Mercosur wurden abgeschlossen. Abkommen mit Neuseeland und Australien stehen in den Startlöchern. In Summe bleiben die USA und China die großen Ausnahmen und Brexit der herbe Rückschlag für die EU. Während die EU über das größte Freihandelsnetzwerk mit mehreren geographischen Clustern verfügt, verliert es an Gewicht durch den globalen Anstieg von Abkommen ohne europäische Involvierung. Eine besonders dynamische Entwicklung überlappender Freihandelszonen entwickelt sich im Pazifik mit ASEAN(+3), RCEP und CPTPP. Die jüngsten EU-Abkommen der neuen Generation verschieben das Gewicht weiter Richtung Asien. Wirtschaftliche und politische Entwicklungen als auch die jüngste COVID-19-bedingte globale „Gesundheitskrise“ sind Faktoren, die eine Analyse der Stabilität von komplexen Systemen, wie überlappende Freihandelsnetzwerke und Abhängigkeiten in globalen Wertschöpfungsketten, anstoßen sollten.

Julia Grübler und Roman Stöllinger

Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw)

EU-Freihandelsabkommen: Was liegt auf dem Tisch?  
Policy Brief Nr 47  
September 2020

Publication

We are looking forward to your participation in the events and your interest in the publications.

Kind regards,

Alexander Hudetz  
FIW Project Office

It is not our philosophy to send you unwanted e-mails. If you do not wish to receive further e-mails from FIW, please write to the [project office](#) with the subject "Unsubscribe".

---

*The FIW - Research Centre International Economics (<https://www.fiw.ac.at/>) is a cooperation between the Vienna University of Economics and Business (WU), the University Vienna, the Johannes Kepler University Linz and the University of Innsbruck, WIFO, wiiw and WSR. FIW is funded by BMBFW and BMDW.*

